

Germany-Plauen: Network infrastructure
OJ S 61/2020 26/03/2020
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Rettungszweckverband „Südwestsachsen“

Postal address: Poeppigstraße 6

Town: Plauen

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Postal code: 08529

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe@rettzv-sws.de

Telephone: +49 37415470

Fax: +49 3741547111

Internet address(es):

Main address: <https://www.rettzv-sws.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2231411/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erneuerung Systemtechnik inkl. Portierung des gesamten bisherigen Einsatzleitsystems in der IRLS Zwickau unter Berücksichtigung der kritischen Infrastruktur

Reference number: IT001_PB_O_2020_02

II.1.2. Main CPV code

32424000 Network infrastructure

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Erneuerung der Systemtechnik (Arbeitsplatzausstattung, Servertechnik, Netzwerktechnik, Storage, Verkabelung, Schnittstellenwandler, Laptops) in der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau inkl. Portierung/Migration des gesamten bisherigen Einsatzleitsystems unter Berücksichtigung der kritischen Infrastruktur und unter Einbindung eines vorgegebenen Dienstleisters auf Grund von Landesvorgaben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Zwickau, DE

II.2.4. Description of the procurement

Ziel ist die Erneuerung der Systemtechnik in der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau inkl. Portierung des gesamten bisherigen Einsatzleitsystems unter Berücksichtigung der kritischen Infrastruktur Die Maßnahme soll im Zeitraum vom 1.9.2020 bis zum 30.9.2020 erfolgen.

2. Schwerpunkte der zu liefernden Produkte und der zu erbringenden Dienstleistungen:

2.1. Lieferung neuer Systemtechnik für mehrere Serverräume, für die gesamte Leitstelle sowie für 8 Büros der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau

Die Anzahl- und Bauteileübersicht ergibt sich aus der Anlage zur Leistungsbeschreibung. Die Anbindung der abgesetzten Arbeitsplätze an die Server in den Serverräumen ist über LWL vorzunehmen. In der Anlage ist für die aufgeführten Hardwarekomponenten vermerkt, welche Garantie- bzw. Gewährleistungsfristen zu erbringen sind, welche Vorgaben inkl. Zertifizierung bezüglich eines 24/7/365-Betriebs notwendig sind und welche Reaktionszeiten bei einem Ausfall bzw. technischen Problem vorausgesetzt werden. Die bisherige Systemtechnik in der Integrierten Regionalleitstelle ist redundant ausgelegt. Alle Rechner sind in das BOS-Netzwerk (BOS-Domäne) des Freistaates Sachsen eingebunden. Die abgesetzten Disponenten-Arbeitsplätze in der Leitstelle werden über Extender (LWL) angebunden und haben aktuell jeweils drei 24 Zoll Monitore mit VESA-Halterung. Eventuell zusätzlich anfallende Lieferungen bzw. Leistungen die nicht im Angebot des Bieters beschrieben sind, bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Auftraggeber.

2.2. Demontage-, Installations- sowie Konfigurations- und Administrationstätigkeiten

Die notwendigen Arbeiten ergeben sich aus der Anlage zur Leistungsbeschreibung. Der Auftraggeber stellt die erforderlichen MS Windows-Betriebssystemlizenzen (MS Windows 10; MS Windows 2019 DataCenter) für die Installation und Konfiguration der Betriebssysteme auf der neuen Hardware zur Verfügung. Bei allen Demontage-, Montage- und Installationsarbeiten, der Netzwerkanbindung sowie der Installation und Konfiguration der Betriebssysteme ist zu berücksichtigen, dass diese in einem kritischen Infrastrukturm Umfeld erfolgen. Während des gesamten Umbaus darf es zu keinen Ausfällen des 24/7/365 Leitstellenbetriebs kommen. Der Austausch der Komponenten (z. B. Disponenten-Arbeitsplatzrechner) kann nur sukzessive in Absprache mit den Mitarbeitern der Integrierten Regionalleitstelle erfolgen. Alle kritischen Umbauarbeiten (z. B. am Storage/Server usw.) haben vorrangig nachts zu einsatzschwachen Zeiten, in Abstimmung mit den Mitarbeitern der

Integrierten Regionalleitstelle (Lagedienstführer, Abteilungsleiter Leitstelle/Kommunikation, Leiter Leitstelle und den Administratoren) zu erfolgen. Außerdem sind alle Arbeiten mit dem Polizeiverwaltungsamt (Referat 43, SG 431 IuK-Leitstelle) und der Firma VIVASECUR GmbH (Lebuser Weg 27; 15234 Frankfurt Oder) abzustimmen. Dies ist zwingend erforderlich, weil die Integrierte Regionalleitstelle Zwickau im Leitstellenverbund des Freistaates Sachsen integriert ist, eine Schnittstellenanbindung zu den Technikzentralen stattfindet sowie eine permanente zentrale Systemüberwachung und Administration erfolgt.

2.3. Integrationsleistungen des Einsatzleitsystems durch die Firma VIVASECUR GmbH Einbeziehung der Firma VIVASECUR als Sub-Unternehmen

Die notwendigen Arbeiten ergeben sich aus der Anlage zur Leistungsbeschreibung. Durch das SMI/PVA ist die Firma VIVASECUR GmbH (ehemals Systemhaus Scheuschner) mit der Entwicklung sowie dem Support eines zentralen Einsatzleitsystems für alle Sächsischen Regionalleitstellen beauftragt. Durch die Neubeschaffung der Systemtechnik ist es erforderlich, alle Daten aus dem bisherigen Einsatzleitsystem auf die neue Gerätetechnik (Server, Storage usw.) zu portieren. Außerdem müssen alle ELS-Schnittstellen (z. B. Brandmeldeanlagen, digitale Alarmierung, Anbindung an das Funknotrufabfragesystem usw.) das Unternehmen VIVASECUR umgestellt, neu eingerichtet und konfiguriert werden. Es ist zwingend erforderlich, die Firma VIVASECUR GmbH als Sub-Unternehmen für die Systemumstellung und Migration des Einsatzleitsystems (sowie für die Portierung der ELS-Datenbanken inkl. des geografischen Informationssystems) einzubeziehen. Ziel ist es, eine reibungslose Migration des Einsatzleitsystems auf die neue Systemtechnik ohne Ausfälle sicherzustellen. Die angebotenen Komponenten sind zwingend mit der Firma VIVASECUR GmbH abzustimmen.

2.4. Allgemeine Hinweise zur Projektumsetzung

Die zulässige Decken-Nutzlast ist begrenzt auf 3,3 kN/m² bis max. 5,0 kN/m². Es können aufgrund der max. zulässigen Decken-Nutzlast keine zusätzlichen Serverschränke gestellt werden. Es existiert keine große Lagerfläche (über 8m²), auf welcher über einen längeren Zeitraum (von max. 10 Werktagen) Hardwarekomponenten sicher zwischengelagert werden können. Aus diesem Grund ist darauf zu achten, die Komponenten ad hoc vor Installation anzuliefern. Der Auftraggeber fordert eine strukturierte Verkabelung. Es sind die Richtlinien zur „Strukturierten Verkabelung“ einzuhalten. Außerdem müssen alle Hardwarekomponenten sowie alle Anschlusskabel (Netzwerkkabel, Stromkabel usw.) nach den Vorgaben der IuK-Leitstelle bzw. des Auftraggebers beschriftet werden:

(z. B. Bezeichnung der Arbeitsplätze: bos-wks-xx-yy und IP-Adresse

Kabelbeschriftung von Quelle und Ziel: Raum-Netzwerkkomponente-Portnummer)

Zu keinem Zeitpunkt der gesamten Projektumsetzung darf es zu einem Ausfall der Leitstelle (Leitstellenarbeitsplätze) und der eingebundenen Schnittstellen (z. B. Alarmierung) kommen. Der ausfallsichere 24/7/365-Betrieb der Leitstelle ist sicherzustellen. Nur in Absprache mit den Mitarbeitern der Integrierten Regionalleitstelle (Abteilungsleiter, Lagedienstführern, Administratoren) und den verantwortlichen Mitarbeitern der Firma VIVASECUR ist ein sukzessiver Austausch einzelner Komponenten (Hardwarekomponenten wie Server, Storage usw.) möglich, ohne Störungen im Ablauf der Leitstellenarbeit hervorzurufen. Beispielsweise muss der Umbau der Servertechnik und des Storage sowie der betroffenen Schnittstellen im Vorfeld geplant und zeitlich abgestimmt sein. Viele Demontage-, Montage- und Installationstätigkeiten (z.B. Austausch des Storage in jeweils einem Technikraum) können nur nachts ausgeführt werden.

3. Hinweise zu den geforderten Eignungsnachweisen gemäß Eigenerklärung:

3.1. Erfordernis einer Sicherheitsüberprüfung Ü1

Da es sich bei der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau um eine sicherheitsempfindliche Einrichtung, innerhalb der von der sächsischen Polizei zentral betriebenen IuK-Bereiche

handelt, ist eine Ü1 Sicherheitsüberprüfung für alle an der Projektausführung (sicherheitsempfindliche Tätigkeiten) beteiligten Mitarbeiter des Bieters gefordert. Es wird das aktuelle Vorliegen oder die ausdrückliche Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Ü1 nach SÜG gefordert.

3.2. Nachweise über vergleichbare Projektrealisierungen

Die Bieter haben entsprechende Nachweise zu erbringen bzw. Referenzen zu benennen, wo vergleichbare Tätigkeiten im kritischen Infrastrukturm Umfeld durchgeführt wurden - Beispiele hierbei können sein:

Technische Ausrüstung sowie Betreuung...

- anderer deutscher Leitstellen
- öffentlicher Behörden mit Sicherheitsaufgaben (z. B. Polizei)
- Verwaltungen mit hohen Sicherheitsanforderungen und kritischer Infrastruktur

Es werden konkrete Angaben zu Referenzprojekten erwartet.

4. Präsentation sowie Konzeption der Projektumsetzung

Von den Bietern wird die Abgabe eines Konzeptes mit konkreten Angaben zur geplanten Projektumsetzung sowie eine Präsentation vor Ort in der Integrierten Regionalleistelle Zwickau gefordert. Es soll konkret dargestellt werden, wie der Einbau der neuen Systemtechnik sowie die Migration des Gesamtsystems (Hardware; Betriebssysteme; Storage; Datenbankmanagementsystem; Einsatzleitsystem; Benutzerkontenverwaltung; Einsatzleitsystem; Schnittstellen) erfolgen soll. Eine aussagefähige Firmenpräsentation ist in dieses Dokument mit einzuarbeiten.

Neben dem Angebotspreis stellt diese Konzeption einen wesentlichen Bestandteil bei der Bieterauswahl dar. Die Kriterien und Berechnungsmodalitäten sind in der Bewertungsmatrix ausführlich dargestellt. Die Bewertung wird durch eine 3köpfige Jury erfolgen. Dabei ergeben die Preispunkte und die gemittelten Jurypunkte die Gesamtwertung. Es werden keine Kosten für die Konzepterarbeitung und Präsentation bzw. Vorstellung der Projektumsetzung (inkl. Fahrt- und Übernachtungskosten) übernommen.

5. Einweisung/Schulung und Dokumentation sowie Übergabe eines Notfallhandbuchs

Die Mitarbeiter der Integrierten Regionalleistelle sind in die Bedienung, Konfiguration- und Administration der neuen Systemkomponenten (Storage, Virtualisierungsserver, Server, Arbeitsplatzrechner) einzuweisen und zu schulen. Alle Zugangsdaten sind auszuhändigen. Die Systemdokumentation (Hardwarekonfiguration, Netzwerkkonfiguration, Betriebssystemkonfiguration usw.) ist in digitaler Form und in Papierform den Mitarbeitern der Integrierten Regionalleistelle zu übergeben. Außerdem müssen alle Arbeitsschritte im Fehlerfall, bei Systemstörungen sowie Geräteausfall (z. B. Festplattendefekten) beschrieben werden (inkl. Angabe der Kontaktdaten von Herstellerfirmen bei Garantieleistung). Dieses Notfallhandbuch ist ebenfalls in digitaler Form und in Papierform den Mitarbeitern der Integrierten Regionalleistelle zu übergeben.

6. Vor-Ort-Termin zur Besichtigung der bisherigen technischen Anlagen

Vom 6.4.2020 bis zum 9.4.2020 (jeweils von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr) können Bieter vor Ort die bisherige Systemtechnik in der Integrierten Regionalleistelle besichtigen und ausschreibungsrelevante Informationen (z. B. Kabellängen, Aufbau der Serverschränke, Anschlussmöglichkeiten usw.) einholen. Das Fachpersonal der Integrierten Regionalleistelle wird ausschreibungsrelevante Fragen beantworten. Eine vorherige Terminabstimmung ist zwingend erforderlich.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2020 End: 30/09/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die geforderten Unterlagen sind ausgefüllt (ggf. mehrfach bei Beteiligung an mehreren Losen) und, soweit gefordert, unterschrieben mit dem Angebot und ggf. gemäß Anlage geforderten Nachweisen abzugeben. Die angegebenen Termine sind zwingend einzuhalten. Anderenfalls kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter reicht eine Eigenerklärung (Anlage) zu einer aktuell vorhandenen Gewerbeanmeldung und Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister je nach Firmenrechtsform ein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber reicht eine Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen (§ 123 (1) Nr. 1 bis 10 und (4) GWB) und zu fakultativen Ausschlussgründen (§ 124 (1) Nr. 1 bis 9 GWB) und ggf. zu Selbstreinigung (§ 125 GWB) und zu einer aktuell vorhandenen Versicherungsausstattung ein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter reicht eine Eigenerklärung (Anlage) mit der dort aufgeführten Anzahl an Referenzen und die Angabe der technischen Fachkräfte inkl. Angaben zur Sicherheitsüberprüfung ein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Sicherheitsüberprüfung Ü1 oder Bereitschaft dazu

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Zur Ausführung des Auftrags ist der Nachweis der Sicherheitsüberprüfung Ü1 gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) des Bundes oder die Dokumentation über die ausdrückliche Bereitschaft dazu vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/05/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 24/07/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/05/2020 Local time: 11:15

Place:

In den Räumen des Auftraggebers in Plauen

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform eVergabe.de! Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen

/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z. B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über eVergabe.de bereitgestellt. Auch Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über eVergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über eVergabe.de. Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

Für die Ausführung der Leistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B und die Vergabeunterlagen einschließlich der Angebotsaufforderung. Es wird sich ausdrücklich der Zuschlag auf das Erstangebot vorbehalten. Die ergänzenden Bedingungen gemäß Anlage gelten entsprechend.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesdirektion Sachsen

Postal address: Altchemnitzer Straße 41

Town: Chemnitz

Postal code: 09105

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3715320

Internet address: <https://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 III S.1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/03/2020